

Interview zum Rückrundenstart

Diesmal mit...

**Peter Däster
(Präsident FC Selzach)**



Salü Peter. Der Fussball befindet sich im Moment noch im tiefen Winterschlaf. Die Arbeiten im Verein schreiten aber auch in der spielfreien Zeit voran. Was steht derzeit beim FC Selzach an?

Zuerst wünsche ich den Lesern alles Gute im neuen Jahr, gute Gesundheit und viel Erfolg.

Sicher hatten wir im Vorstand auch etwas ruhigere Zeiten. Mit dem Projekt „Erweiterung Fussballplatz“ war ein Teil des Vorstandes jedoch schon stark beschäftigt. Der Einsatz lohnte sich. An der Gemeindeversammlung überzeugte unser Projekt die vielen anwesenden Stimmberechtigten von Selzach. Sie bewilligten den beantragten Kredit. Ein riesiger Erfolg für unseren Verein!

Du erwähnst den gesprochenen Kredit für die Erweiterung des Fussballplatz Selzach. Was bedeutet dieses Projekt für den Verein?

Ein weiterer grosser Meilenstein in der Geschichte des FC Selzach. Die Trainingsbedingungen werden massiv verbessert. Wir werden nach der Umsetzung auch Mädchen bzw. Frauenfussball anbieten können, was schon seit längerer Zeit ein Ziel von uns ist. Sicher können wir mit diesem Projekt die Bedürfnisse für die nächsten Jahren abdecken.

Werden aufgrund der neuen Infrastruktur auch die künftigen, sportlichen Ziele höher gesteckt? Nach mehreren Jahren in der 3. Liga, wäre doch der nächste Schritt angesagt, oder?

Wir werden auch weiterhin unserer Vereinspolitik treu bleiben und auf die eigenen Junioren setzen. Wenn das Potential für einen Aufstieg vorhanden ist muss sicher das Ziel 2.Liga angestrebt werden.

Wir werden jedoch kein Geld in auswärtige Spieler investieren.

In der aktuellen Meisterschaft, steht die 1. Mannschaft nach der Hinrunde im gesicherten Mittelfeld. Die 2. Mannschaft befindet sich in der 4. Liga im Abstiegskampf. Was erwartest du von diesen Teams im neuen Jahr?

Die 1. Mannschaft hat mit Blustavia, Derendingen, Iliria und Croatia sehr starke Gegner. Daher ist für mich der fünfte Platz realistisch. Wenn wir eine gute Vorbereitung machen können und die Mannschaft auch an sich glaubt, kann sicher der eine oder andere dieser vier „Grossen“ geschlagen werden.

Die 2. Mannschaft muss sich intensiv auf die Rückrunde vorbereiten. Alle Spieler müssen die Vorbereitung mitmachen, die Jungen mehr Verantwortung übernehmen. Dann bin ich überzeugt, dass wir den Klassenerhalt schaffen.

Abschliessend würden die Leser bestimmt gerne noch wissen, wie der Verein bisher mit der Arbeit des neuen Trainers im „Fanionteam“ zufrieden ist!? Wie hat die Übergabe von Daniel Fasnacht zu Marcel Bargetzi funktioniert?

Aus meiner Sicht reibungslos. Marcel ist ein guter Ausbildner und setzt auf die Jungen Spieler. Ich bin überzeugt, dass sich die Mannschaft mit ihm weiter entwickeln kann.

Besten Dank für das Interview. Wir wünschen Dir ein tolles neues Jahr mit hoffentlich vielen erfreulichen Erlebnissen mit dem FC Selzach!!!